

# DIE

Arfeld Richstein

# BRÜCKE

Nr.:157

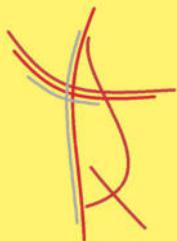
Juni 2024 – August 2024

Informationen der Evangelischen Kirchengemeinden Arfeld + Raumland

Berghausen Dotzlar Hemschlar Raumland Rinthe Sassenhausen Stünzel Weidenhausen



Monatslosung Juli 2024:  
 Du sollst dich nicht der  
 Mehrheit anschließen,  
 wenn sie im Unrecht ist.  
 2. Mose 23,2



## Angedacht

„Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.“

Monatslosung für den Monat Juli aus 2. Mose 23,2

Was für eine Monatslosung!

Ich habe diesen Bibelvers vorher noch nie wahrgenommen!

Aber er passt so gut in den Erscheinungszeitraum unserer Brücke.

Die Europawahl steht vor der Tür. Gleichzeitig werden in vielen Bundesländern die Kreistage gewählt und 3 Landtagswahlen stehen auch noch an.

Das bedeutet: In den nächsten Monaten sollen wir wählen und müssen uns entscheiden. Aber was wählen wir denn?

Ich denke, wir sollen genau hinschauen, wofür wir uns entscheiden. Ich glaube, die Bibel möchte auch nicht, dass wir mit dem Strom schwimmen, wenn er in die falsche Richtung fließt.

Mein Vater hat früher immer zu mir gesagt, wenn ich etwas haben wollte, was alle hatten, oder etwas machen wollte, was alle machten: „Und wenn alle von der Brücke springen, springst Du dann auch?“

Natürlich hätte ich das nicht getan und trotzdem hätte ich gerne den Pulli, den alle hatten, oder die Discoroller, die alle fuhren, gehabt.

Ich glaube, wir gehen häufig mit dem Strom, was Mode oder Hobbies angeht.

Manchmal mag das okay sein -manchmal nicht.

Ich glaube, dieser Bibelvers möchte uns den Rücken stärken, auch mal gegen den Strom zu schwimmen.

Mal Dinge zu tun, die nicht jeder macht.

Aber ich glaube, der Bibelvers möchte uns auch motivieren, mal genauer hinzuschauen, Dinge zu prüfen und sich eine eigene Meinung zu bilden. Der Bibelvers möchte uns den Rücken stärken und Mut machen, wir selbst zu sein.

Und wenn Sie mal etwas ganz Verrücktes ausprobieren wollen, dann kommen Sie doch einfach mal in die Kirche zum Gottesdienst und bilden sich Ihre eigene Meinung.

Sommerliche Grüße in alle Häuser

Pfarrerin Berit Nolting

## Mitarbeiterdankfest

Liebe Gemeindeglieder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Wir haben in den letzten Jahren regelmäßig im Januar ein Mitarbeiterdankfest gefeiert, zu dem wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesondert eingeladen haben. Ein solches Fest haben wir im Jahr 2023 zum letzten mal gefeiert und haben dabei auch darauf hingewiesen, dass dies in der bisherigen Form nicht mehr möglich sein wird, da uns die Unterstützung durch die Bäckerei Klinker nicht mehr zur Verfügung steht. Daher möchten wir in diesem Jahr eine andere Form ausprobieren und möchten ein sommerliches Mitarbeiterdankfest am 30. Juni feiern, bei dem es neben einem Festgottesdienst ein gemütliches Beisammensein mit gemeinsamem Essen geben wird. Hierzu werden wir ebenfalls gesondert einladen. Ihre Berit Nolting/ Dirk Spornhauer



## Fahrt nach Hallenberg zur Freilichtbühne

Liebe Gemeindeglieder, bereits seit vielen Jahren wurden und werden in unserer Gemeinde Fahrten nach Hallenberg zur Freilichtbühne organisiert. Diese Fahrten werden nicht nur anlässlich der Passionsspiele durchgeführt, sondern es finden auch regelmäßig Ausflüge zu anderen Vorstellungen statt. In diesem Jahr möchten wir eine Fahrt zur Vorstellung des Stückes: „In achtzig Tagen um die Welt“ durchführen, die am Mittwoch, 26. Juni stattfinden soll. Die Abfahrt in Raumland ist für 14.30 Uhr geplant, die Vorstellung in Hallenberg beginnt um 17.00 Uhr. Im Anschluss an die Aufführung ist ein gemeinsames Abendessen im Freilichtbühnen-Restaurant in Hallenberg geplant. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro in Raumland unter: 02751/5074 an.



## Termine

Die **Anmeldung** der neuen **Katechumenen** findet in diesem Jahr **am Dienstag, 25. Juni** in den Gemeindehäusern in Raumland und Berghausen statt. Der Beginn ist **um 17.00 Uhr in Raumland** und **um 17.30 Uhr in Berghausen**. Bitte bringen Sie das Stammbuch mit.

Am **Mittwoch, 26. Juni** findet eine Fahrt zur Freilichtbühne in Hallenberg statt, wo das Stück: „In achtzig Tagen um die Welt“ aufgeführt wird. Abfahrt ist um 14.30 Uhr in Raumland. Siehe Seite 3.

Am **Sonntag, 30. Juni** feiern wir in Raumland das diesjährige Mitarbeiterdankfest. Beginn ist mit dem Festgottesdienst um 10.30 Uhr. Seite 3

Auch in diesem Jahr finden noch einige Regio-Märkte auf dem Gebiet unserer Kirchengemeinde statt. Wir haben im letzten Jahr diese Märkte genutzt, um uns als Kirchengemeinden Arfeld und Raumland dort zu präsentieren und die Besucherinnen und Besucher auf uns aufmerksam zu machen.

Der nächste Markt auf dem Gebiet unserer Gemeinden, bei dem wir auch wieder präsent sein wollen, ist am 2. August von 14.00 bis 18.00 Uhr in Berghausen bei „Unser Laden“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Gerne können Sie auch das Team der Kirchengemeinde dort unterstützen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Nolting.

## Geburtstagsbesuche im Pfarrbezirk 2

Immer wieder werde ich gefragt, wie das mit den Geburtstagsbesuchen ist, und manche wundern sich wohl, warum die „Pannasche“ zu manchen Menschen jedes Jahr kommt und zu manchen nicht.

Grundsätzlich ist es erstmal so, dass ich die „Geburtstagskinder“ besuche, die 75, 80 und 85 Jahre alt werden, danach komme ich jedes Jahr. Für die Geburtstage 81 bis 84 werden Sie einen Gruß im Briefkasten finden.

Wer traurig ist, dass ich in den Zwischenzeiten nicht komme, für den sind die Seniorengeburtstagsfeiern da, zu denen wir 2 Mal im Jahr einladen. Und selbstverständlich trifft man mich zu den Gottesdiensten in der Kirche.

Für die Dörfer Berghausen, Hemschlar, Rinthe und Weidenhausen gibt es eine Neuerung. Zum 84. und 86. Geburtstag wird Marion Wunderlich Sie besuchen. Manchmal gelingt es uns nicht, Sie am Tag selber zu be-

suchen (Wochenende, Urlaub, Sitzungen). Dann kommen wir später und melden uns in der Regel dazu an. Ihre Pfarrerin Berit Nolting

## Himmelfahrts-Gottesdienst auf dem Stünzel

Auch in diesem Jahr fand der gemeinsame Himmelfahrts-Gottesdienst der Kirchengemeinden Arfeld und Raumland wieder in Stünzel auf dem Windhof

statt. Bei herrlichem Wetter waren Tische und Bänke aufgebaut und die Kanzel und der Altartisch für den Gottesdienst standen auch bereit.

Thematisch ging es bei dem Gottesdienst um die Erfahrung, dass Jesus nun nicht mehr da ist und die Jüngerinnen und Jünger nun selbst aktiv werden sollen, um die Botschaft vom Sieg über den Tod auszubreiten.

Aus dem Erleben „Der Zug ist abge-

fahren“, Jesus ist weg, wurde die Erfahrung der gegenseitigen Hilfe, Unterstützung und Begleitung, die Pfarrerin Berit Nolting und Vikarin Carmen Jäger in ihrer gemeinsamen Predigt ausführten.

Die musikalische Begleitung übernahm neben Michael Albe-Nolting der Chor Arion aus Weidenhausen, der mit seinen Liedvorträgen begeisterte.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen, bei dem sich bei

Das zugehörige Foto wird in der Online - Version nicht übermittelt.

leckerer Suppe und Würstchen viele gute Gespräche ergaben. Ein rundum gelungener Tag, der, wie bereits seit etlichen Jahren, wieder einmal eine große Zahl von Gemeindegliedern zu diesem höchstgelegenen Punkt unserer Gemeinden führte, um an diesem Tag dem Himmel nah zu sein.  
Dirk Spornhauer

Das zugehörige Foto wird in der Online - Version nicht übermittelt.

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online-Version nicht übermittelt.

Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro. (Siehe S.24)

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.

Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro. (Siehe S.24)

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.

Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro. (Siehe S.24)



## *Irischer Segen*

*Geh' deinen Weg ruhig -  
mitten in Lärm und Hast,  
und wisse, welchen Frieden die Stille schenken mag.  
Steh' mit allen auf gutem Fuße, wenn es geht,  
aber gib dich selbst nicht auf dabei.  
Sage deine Wahrheit immer ruhig und klar  
und höre die anderen auch an,  
selbst die Unwissenden, Dummen -  
sie haben auch ihre Geschichte.  
Laute und zänkische Menschen meide.  
Sie sind eine Plage für Dein Gemüt.  
Wenn du dich selbst mit anderen vergleichen willst,  
wisse, dass Eitelkeit und Bitterkeit Dich erwarten.  
Denn es wird immer größere  
und geringere Menschen geben als dich.  
Erfreue dich an deinen Erfolgen und Plänen.  
Strebe wohl danach weiterzukommen,  
doch bleibe bescheiden.  
Das ist ein guter Besitz im wechselnden Glück des Lebens.  
Übe dich in Vorsicht bei seinen Geschäften.  
Die Welt ist voll Tricks und Betrug.  
Aber werde nicht blind für das,  
was dir an Tugend begegnet.*

## Ergebnis der Gemeindegemeinschaft

Auch im März wurde wieder für die Finanzierung der Arbeit unserer Diakonischen Gemeindegemeinschaften gesammelt. Dabei sind insgesamt 5206,35 € zusammengekommen. Dafür danken wir ganz herzlich. Wir haben als Pfarrerinnen und Pfarrer halbjährlich Konsultationen mit den Verantwortlichen dieser Arbeit beim Diakonischen Werk. Hierbei wird regelmäßig die große Bedeutung der gesamten Arbeit für die immer größer werdende Zahl der älteren Menschen betont. Unsere Gemeindegemeinschaften sind bekannt und beliebt und so trägt die Arbeit sehr gute Früchte. Dazu gehört auch das Engagement und die Freude, die bei vielen Seniorinnen und Senioren geweckt wurden. Ganz herzlichen Dank auch hierfür.

## Geburtstage

Bedingt durch die Datenschutzbestimmungen dürfen wir in unserm Gemeindegemeinschaftsbrief nur Geburtstage abdrucken, wenn wir die schriftliche Erlaubnis dazu haben.



Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.

Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindegemeinschaftsbriefes in unserem Büro. (Siehe S.24)

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online-Version nicht übermittelt.

Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro. (Siehe S.24)

## Gottesdienste von Juni 2024

	<b>Arfeld 10.30 Uhr</b>	<b>Richstein 9 Uhr</b>	<b>Dotzlar 18 Uhr</b>	<b>Raumland 10.30 Uhr</b>
<b>Sa 01.06.</b>	-----	-----	-----	-----
<b>So 02.06.</b>	Spornhauer	Spornhauer	-----	-----
<b>So 09.06.</b>	-----	-----	-----	Schnell
<b>So 16.06.</b>	9.00 Nolting	-----	-----	-----
<b>Sa 22.06.</b>	-----	-----	Spornhauer	-----
<b>So 23.06.</b>	-----	-----	-----	Spornhauer
<b>So 30.06.</b>	-----	-----	-----	Mitarbeiter- dankfest
<b>Sa 06.07.</b>	-----	-----	-----	-----
<b>So 07.07.</b>	-----	Jäger	-----	-----
<b>So 14.07.</b>	-----	-----	-----	Spornhauer
<b>So 21.07.</b>	Spornhauer	-----	-----	-----
<b>Sa 27.07.</b>	-----	-----	Spornhauer	-----
<b>So 28.07.</b>	-----	-----	-----	Spornhauer
<b>Sa 03.08.</b>	-----	-----	-----	-----
<b>So 04.08.</b>	-----	Jäger	-----	-----
<b>So 11.08.</b>	-----	-----	-----	Nolting
<b>So 18.08.</b>	Nolting	-----	-----	-----
<b>Sa 24.08.</b>	-----	-----	Spornhauer	-----
<b>So 25.08.</b>	-----	-----	-----	Spornhauer
<b>Sa 31.08.</b>	-----	-----	-----	-----
<b>So 01.09.</b>	Spornhauer	Spornhauer	-----	-----
<b>So 08.09.</b>	-----	-----	-----	Jäger

**bis August 2024**

<b>Sassenhausen 18 Uhr</b>	<b>Weidenhausen</b>	<b>Berghausen 10.30 Uhr</b>	<b>Kollekten</b>
Nolting	-----	-----	Abenteuerdorf Wittgenstein
-----	-----	Nolting	
-----	-----	-----	Ehe-, Familien- + Lebensberatung
-----	10.30 Nolting	-----	Aktion: Kirchen hel- fen Kirchen
-----	-----	-----	Eigene Gemeinde
-----	19.00 Nolting	Nolting	
-----	-----	-----	Projekte mit Lang- zeitarbeitslosen
Jäger	-----	-----	Weltmission
-----	-----	Jäger	
-----	-----	-----	Eigene Gemeinde
-----	-----	Jäger Schützenfest Kulturhalle	Hilfe für Migranten
-----	-----	-----	Missionarische Pro- jekte
-----	19.00 Spornhauer	-----	
Jäger	-----	-----	Christlich-jüdische Zusammenarbeit
-----	-----	Jäger	
-----	-----	-----	Eigene Gemeinde
-----	-----	-----	Diakonische Jugendhilfe
-----	-----	-----	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
-----	19.00 Nolting	Nolting	
Nolting	-----	-----	Diakonische Arbeit
-----	-----	Nolting	
-----	-----	-----	Partnerschaftsarbeit



## Für Erwachsene

### **Frühstückerkreis Weidenhausen** monatlich um **9 Uhr** in der **Alten Schule in Weidenhausen**

Freitag, 21.06.2024:  
Wir spielen Bingo

Freitag, 26.07.2024:  
„Sagen und Märchen aus Wittgenstein“  
mit Ursula Schüssler

Freitag, 23.08.2024

**Frauenhilfe Berghausen**  
12. Juni 2024  
14.30 Uhr Treffen zum  
Waffelessen im Dorfladen

**Kaffeetrinken für Frauen:**  
Jeweils **am 4. Mittwoch** eines  
Monats im Gemeindehaus  
Raumland 14.30 Uhr  
Anmeldung bei Ingrid Kroh  
02751/51249

**Nadel und Faden:**  
Jeden **letzten Montag im Monat** um **14.30**  
**Uhr** im **Gemeindehaus Raumland.**

**Mehrgenerationenfrühstück**  
**Raumland** jeweils **2. Dienstag**  
**im Monat 9 Uhr Gemeindehaus**  
**Raumland**  
(Anmeldung erbeten).

### **Für Sängerinnen und Sänger** 🎵

*Kirchenchor:* Montag, 19.30 Uhr  
Info: R. Saßmannshausen Tel.: 5810



## Für Kinder und Jugendliche

### **Krabbelgruppe Raumland im Gemeindehaus in Raumland**

Dienstag 10 bis 12 Uhr  
Infos bei Katrin Limper 0175/9015333

### **Kirchlicher Unterricht im GH in Berghausen**

Dienstag alle 14 Tage 15 bis 17 Uhr

### **Kirchlicher Unterricht im GH in Raumland**

Katechumenen Do 15.15 + 16.45 Uhr

### **Jugendtreff**

14-tägig Dienstag  
19.00 - 21.00 Uhr **Raumland**  
**Gemeindehaus**

### **JAD**

14-tägig Dienstag  
17.00 - 19.00 Uhr **Raumland**  
**Gemeindehaus**

### **CVJM und Ev. Gemeinschaft Raumland**

*Alle Veranstaltungen finden im Vereinshaus Raumland, Stöppelsbach 8 statt.*

Gottesdienst, Sonntag	10 Uhr	1. Sonntag im Monat
Gottesdienst, Sonntag	18 Uhr	2.-5. Sonntag im Monat
Kindergottesdienst, Sonntag	10 Uhr	
Posaunenchor, Montag	19 Uhr	
Jungen-Jungschar, Mittwoch	17.30 Uhr	Jungen von 8 bis 12 Jahren
Jungenschaft, Mittwoch	19.00 Uhr	Jungen von 13 bis 17 Jahren
Mädchenjungschar, Donnerstag	17 Uhr	14-tägig
Mitarbeiterkreis, Donnerstag	19 Uhr	1. Mittwoch im Monat
Gebetsstunde, Donnerstag	20 Uhr	



### Bestattungen

Käthe Müsse, Rinthe	93 Jahre
Herbert Kroh, Raumland	79 Jahre
Ilse Wetter, Dotzlar	88 Jahre
Gerda Jung, Raumland	83 Jahre
Joachim Weise, Dotzlar	89 Jahre
Ursula Magoga, Weidenhausen	76 Jahre
Klaus-Dieter Braun, Hemschlar	67 Jahre
Hermann Afflerbach, Dotzlar	86 Jahre
Harry von der Ahé, Weidenhausen	86 Jahre
Luise Berta Aman, Berghausen	83 Jahre
Nikolai Leidner, Raumland	73 Jahre
Andreas Rockel, Raumland	55 Jahre

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt, und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmer sterben. Joh 11,25



### Taufen

Aurelia Krouminas, Bad Berleburg
Mia Salina Kuhn, Dotzlar
Luca Höse, Schwarzenau
Malin-Kristin Labinski, Arfeld
Ludwig Dickel, Raumland
Lia Schuppener, Dotzlar
Henri Kaiser, Raumland

Der Herr hat seinen Engel befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. Psalm 91,11

Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. 1. Kor 13,13

### Eiserne Hochzeit

Manfred und Eva Volkmann, Raumland



# Großer Gott, wir loben dich

Das Top-3-Lied im Gesangbuch

schrieb der Katholik Ignaz Franz

3

Es ist ein erhebendes Lied und wird von evangelischen und katholischen Christen gleich gern gesungen: „Großer Gott, wir loben dich“. Dieser ökumenische Schlager (Gotteslob 380 = EG 331) wurde auf Rang 3 der Lieblingslieder im Evangelischen Gesangbuch (EG) gewählt.

**Großer Gott, wir loben dich;** (EG 331,1) / **Herr, wir preisen deine Stärke.**

**Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke.**

**Wie du warst vor aller Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.**

Ignaz Franz, seinerzeit Rektor des Priesterseminars in Breslau, übertrug dazu 1768 den lateinischen Gesang „Te Deum laudamus“ aus dem 4. Jahrhundert ins Deutsche. Dieser alte Gesang hatte seit der frühen Christenheit den Rang eines kirchlichen Bekenntnisses. Und auch das Lied von Ignaz Franz ist ein Bekenntnis zum dreieinigen Gott, das sich wie das Apostolische Glaubensbekenntnis in drei Abschnitte aufteilen lässt. Die ersten fünf Strophen loben und preisen Gott entsprechend des 1. Glaubensartikels als „den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde“. Wenn wir das Lied singen, reihen auch wir uns ein in das ewige Lob der Engel, Apostel, Propheten und Märtyrer, ja der gesamten Schöpfung. **„Himmel, Erde, Luft und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.“** In der 5. Strophe wird das Lob der Gemeinde auf Jesus Christus und den Heiligen Geist erweitert. Die Strophen 6 bis 8 wenden sich an Jesus, „des Vaters ewger Sohn“, und beschreiben entsprechend des 2. Glaubensartikels die Heilstaten Jesu Christi für uns. Er hat **„uns Gottes Gnad gebracht, von der Sünd uns frei gemacht.“**

Die letzten drei Strophen lassen uns schließlich als Gemeinde im Sinne des 3. Glaubensartikels zu Wort kommen. Wir bitten Gott und Jesus durch den Heiligen Geist, der nach dem Apostolischen Glaubensbekenntnis „die heilige christliche Kirche“ schafft und erhält, um Hilfe und Führung, um „Vergebung der Sünden und das ewige Leben“.

**Herr, erbarm, erbarme dich.** (EG 331,11) / **Lass uns deine Güte schauen; /**

**deine Treue zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen.**

**Auf dich hoffen wir allein: / Lass uns nicht verloren sein.**

Die Melodie, die sich zu dem Text von Ignaz Franz durchgesetzt hat, geht – in ökumenischer Verbundenheit – auf die Fassung des Protestanten Johann Gottfried Schicht im „Allgemeines Choralbuch“ (1819) und des Katholiken Heinrich Bone im Gesangbuch „Cantate!“ (Mainz 1852) zurück.

REINHARD ELLSEL

## Gedenkstein für Mannus Riedesel aufgestellt

Mannus Riedesel war einer der bedeutendsten Baumeister, die das Wittgensteiner Land hervorgebracht hat. Er war als Zimmermeister in Wittgenstein und auch darüber hinaus bekannt und hat zahlreiche Fachwerkbauten, auch über Wittgenstein hinaus, errichtet. Auf dem Gebiet der Kirchengemeinde Raumland ist besonders die Kapelle in Sassenhausen zu nennen, die von ihm errichtet wurde. Er hat in Raumland in der Kirche die Empore über dem nördlichen Eingang gestaltet. Hier sind auch seine typischen Schnitzereien zu sehen.



Diese schmücken auch die Ludwigsburg in Bad Berleburg, den bekanntesten Riedesel-Bau in Bad Berleburg.

Riedesel stammt aus dem Erndtebrücker Ortsteil Melbach, wo er 1662 geboren wurde. Er ist 64 Jahre alt geworden und im Jahr 1726 an der Raumländer Kirche begraben worden.

Aus diesem Grund hat sich die Kirchengemeinde Raumland entschlossen, im Rahmen der Erneuerung der Außenanlagen rund um die Raumländer Kirche, auch einen Stein zum Gedenken für Mannus Riedesel aufzustellen.

Eine Hinweistafel erinnert an Riedesel und wurde in den letzten Wochen dort ebenfalls befestigt. Gemeinsam mit dem Wittgensteiner Heimatverein, dem das Gedenken und die Erinnerung an Mannus Riedesel

ebenfalls wichtig ist, soll im Jahr

2026 zum Anlass des 300. Todesjahres gemeinsam eine Feier in Raumland durchgeführt werden.

Daher trafen sich jetzt einige Mitglieder des Presbyteriums der Ev. Kir-

Das zugehörige Foto wird in  
der Online - Version nicht  
übermittelt.

chengemeinde Raumland mit dem 1. und 2. Vorsitzenden des Wittgensteiner Heimatvereins, Otto Marburger und Bernd Weide, um die Fertigstellung des Gedenksteins entsprechend zu würdigen. Dirk Spornhauer

## Gründonnerstag - Gottesdienst in besonderer Gemeinschaft

Am Gründonnerstag fanden sich mehr als 20 Menschen im Gemeindehaus in Berghausen ein, um sich gemeinsam an Jesu letzten Abend mit seinen Jüngerinnen und Jüngern zu erinnern. Der Gottesdienst fand in einer besonderen Atmosphäre statt, da alle Teilnehmenden an einer festlich gedeckten Tafel Platz nahmen. Nach Liedern, Psalm, Gebet und Lesung, wurde in einem kurzen Impuls deutlich

gemacht, dass Jesus an seinem letzten Abend mit seinen Freund\*innen das jüdische Pessachfest feierte. Dieses Fest erinnert daran, dass Gott das Volk Israel aus der Sklaverei befreit und aus Not und Leiden errettet hat.

Um diese gleichermaßen freudige wie andächtige Stimmung nachzuempfinden, fand während des Gottesdienstes ein gemeinsames Essen statt. Unter den mitgebrachten Speisen waren neben kleinen Snacks auch verschiedene Salatvariationen zu finden. Während des Essens gab es angenehme und anregende Gespräche.

Als Höhepunkt feierten die Anwesenden nach dem Essen das Abendmahl. Dabei wurden Brot und Kelch am Tisch von Sitznachbar\*in zu Sitznachbar\*in weitergegeben.

Mit einem kurzen Abschlussimpuls für diese besondere Nacht zum Karfreitag und einem Segen endete dieser etwas andere Abendmahls-Gottesdienst. Carmen Jäger

Das zugehörige Foto wird in der Online - Version nicht übermittelt.

Das zugehörige Foto wird in der Online - Version nicht übermittelt.



Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.

Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro. (Siehe S.24)



Mein Name ist Britta Wehner.  
Ich bin 46 Jahre alt und von Beruf Betriebswirtin. Ich wohne in Richstein und mein Lieblingsvers ist Markus 11,26: Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, glaubt nur, dass ihr's empfangt, so wird's euch zuteilwerden.



## Gruppen und Kreise



**Für Erwachsene**



**Für Kinder und Jugendliche**

**Frauenfrühstückskreis Arfeld**  
jeden **2. Mittwoch im Monat** GH

**KiGoDi**  
**Arfeld:** GH 1. + 3. So im Monat 10.15 Uhr:  
**Richstein:** GH, So 10.30 Uhr

**Frauenhilfe Richstein**  
**14-tägig Mittwoch** in geraden Wochen  
im Gemeindehaus Richstein

**Krabbelgruppe Arfeld**  
jeden **Freitag 10 - 11 Uhr** GH

### **In Richstein gibt es eine Spiel- und Krabbelgruppe!**

Wir treffen uns wechselnd am Dienstag oder Donnerstag Nachmittag von 15:30 bis 17:00 Uhr im Richsteiner Gemeindehaus. Es wird gespielt, gesungen, gequatscht... und natürlich gekrabbelt. Wir freuen uns, wenn noch mehr Kinder mit ihren Eltern vorbeikommen.  
Bei Interesse oder Fragen meldet euch gern bei Theresa Böttger.



Richstein



Arfeld

## Amtshandlungen März bis Mai 2024



### Bestattungen

Elly Schneider, Arfeld	88 Jahre
Hildegard Feisel, Arfeld	89 Jahre
Manfred Gerhard Wolfgang Damke, Arfeld	89 Jahre
Margarete Henk, Arfeld	85 Jahre
Erna Klara Belz, Arfeld	97 Jahre

Jesus Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt, und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmer sterben. *Joh. 11,25*



### Taufen

Paul Wilhelm Höhne, Hatzfeld  
Simon Leo Becker, Langgöns  
Ida Luise Cyriax, Bad Berleburg  
Theodor Cyriax, Bad Berleburg

Der Herr hat seinen Engel befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. *Ps 91,11*

### **Läuten anlässlich einer Geburt**

In Arfeld besteht das Angebot, dass anlässlich einer Geburt die Kirchenglocken läuten. Hiermit werden die neuen Arfelder / Arfelderinnen ganz herzlich in der Kirchengemeinde begrüßt. Bei Interesse bitte telefonisch bei Helga Miss melden (siehe S.24 Küsterdienst Kirche Arfeld)

## Ihre Ansprechpartner im Überblick

### Pfarrbezirk I

Für Arfeld, Dotzlar, Raumland und Richstein

Pfarrer Dr. Dirk Spornhauer,  
Bonifatiusstr. 4, Raumland, Tel. 02751/5456  
[dirk.spornhauer@kg-raumland.de](mailto:dirk.spornhauer@kg-raumland.de)



### Pfarrbezirk II

Für Berghausen, Hemschlar, Rinthe, Sassenhausen, Stünzel und Weidenhausen:

Pfarrerin Berit Nolting  
Am Biel 16, Berghausen, Tel. 02751/411077  
[berit.nolting@kg-raumland.de](mailto:berit.nolting@kg-raumland.de)  
Vikarin Carmen Jäger, Tel.: 02751/ 8290029  
[carmen.jaeger@kg-raumland.de](mailto:carmen.jaeger@kg-raumland.de)



### Gemeindebüro

Bonifatiusstraße 2  
Kerstin Krämer, Karin Rath  
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch, Freitag: 9.30 - 11.30 Uhr  
Tel.: 02751/50 74 Fax: 02751/9205284  
[wi-kg-raumland@ekvw.de](mailto:wi-kg-raumland@ekvw.de)

Die zugehörigen  
personenbezogenen  
Daten werden in der  
Online - Version nicht  
übermittelt.  
Falls sie diese  
Informationen wünschen,  
bestellen Sie eine  
gedruckte Version  
unseres Gemeindebriefes  
in unserem Büro.  
(Siehe links)

Impressum: **Die Brücke**

Auflage 2.700

Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Arfeld und Raumland  
Bankverbindungen:

KG Raumland: Spk Wittgenstein

IBAN: DE 80 460 534 800 000 022 772

KG Arfeld: Volksbank Wittgenstein

IBAN: DE 31 460 634 050 270 200 600

Redaktion: Michael Albe-Nolting, Heike Herling, Kerstin Keller, Kerstin Krämer, Berit Nolting, Karin Rath, Irma Sacher, Dirk Spornhauer, Traudel Stremmel